

1947; zwei Kriegskinder aus dem zerbombten München in Jonschwil liebevoll «aufgepäpelt»

«Als ich zum ersten Mal in meinem Leben in die Schweiz kam, war ich ein fünf Jahre altes, halbverhungertes Kind. Ich kam mit einem Zettel um den Hals, mit meiner dreijährigen Schwester an der Hand... Und dann



kam mein Erlöser und Held, der Postmeister Heuberger aus Jonschwil, packte mich auf den Gepäckträger seines Fahrrads und entführte mich ins Gelobte Land...»

Dies schreibt die deutsche Journalistin und Buchautorin Ursula Demeter, wie sie nach dem zweiten Weltkrieg als Hungerkind in der Schweiz aufgepäpelt wurde.

Mehr darüber in **Reminiszenzen aus der Chronikstube**

QR—Kode oder

www.jonschwil.ch/chronikstube

